

STAPPI

Transalpe



Die STAPPI ist eine spezial VIP Trail Tour von St. Anton bis nach St. Moritz.

Wir haben bei unserer Variante die Uina Schlucht und einige Seen eingebaut, um dieser Tour noch die Krone aufzusetzen.

Highlights & Fakten

Buchungscode: **STAPPI**

Transalp STAPPI

Tag 1: St. Anton – Ischgl

45km / 1200hm

Eigenanreise mit PKW oder Bahn. Treffpunkt ist um 10 Uhr in St. Anton.

Wir starten durch das sonnige Verwall Tal bis zur Konstanzer Hütte und weiter zur Heilbronner Hütte, wo wir am schönen Bergsee unsere wohlverdiente Mittagspause machen. Jetzt rollen wir nur noch bergab über gemütliche Trails und Forstwege bis Galtür. Bei herrlichem Panorama auf die umliegenden 3000er fahren wir weiter bis Ischgl, unserem heutigen Ziel. Am Nachmittag können wir noch die tollen Trails in Ischgl rocken!

Tag 2: Ischgl – Uina - Burgeis

65km / 1800hm

Wir setzen uns heute gemütlich in den Lift, der uns von Ischgl bis zum Flimjoch bringt, so haben wir 1300 Höhenmeter auf die Schnelle gemacht. Über den IronBike Höhenweg führt die Route weiter zur Heidelberger Hütte. Wir schieben die 300 Höhenmeter bis zum Fimberpass und genießen die coolen Trails bis Sur En. Jetzt noch ca. 600 Höhenmeter Anstieg zur Uina Schlucht. Nun müssen wir das Fahrrad schieben! Das Fahren ist in der Uina Schlucht unmöglich. Nach einer Stunde Fußmarsch und ab und zu fahren, erreichen wir das Hochplateau und die Sesvenna Hütte. Wir genießen nun die Trailabfahrt über den Stundenweg bis Burgeis.

Tag 3: Burgeis – Lago di Cancano

85km / 1800hm

Von Burgeis führt die Route über den Radweg leicht bergauf bis zur Schweizer Grenze nach Santa Maria. Von jetzt an geht es nur noch bergauf bis zum Umbrailpass auf 2506 Metern. Bei guter Laune können wir noch zum Stilfser Joch hoch (250HM extra). Über den Friedensweg 145 führt die Tour weiter bis zur Bocetta die Forcula dem Highlight des heutigen Tages! Jetzt geht es nur noch flowig bergab bis zu den Fraele Seen, wo wir heute im Refugio Monte Scale die Nacht verbringen werden. Am Abend können wir noch die Therme (am Eisbach) von Bormio besuchen. Mit dem Shuttlebus von uns ist das natürlich kein Problem....

Tag 4: Lago di Cancano – Le Prese

50km / 700hm

Mit grandioser Aussicht auf Bormio, den Ortler und den Cima de Piazza geht es fast höhengleich auf einem Zug-Militärtrail bis nach Arnogo. Der Via Alpina Trail (Tröj de Funeria) führt uns weiter bis zu den Viola Seen, vorbei an blühenden, violetten Blüten bis zum Passo Confine auf 2528 Metern. Wir genießen die grandiose Abfahrt bis zur Bernina Passstraße. Nach einer kurzen Kaffeepause, geht es nur noch bergab vorbei an Poschiavo bis nach Le Prese zum Lago die Poschiavo. Und wieder genießen wir den Abend direkt am See.

Tag 5: Le Prese - Livigno

45km / 1700hm

Von Le Prese führt die Strecke leicht bergauf bis zum Berninapass. Im Augenwinkel stets das Panorama des Gletschers und das tolle Gefühl in den Beinen, unsterblich zu sein. Über das Val dal Bügliet und zahlreichen kleinen Seen geht es bis zur Forcola di Livigno, dem Höhepunkt des heutigen Tages. Flowig geht es weiter bis nach Livigno, wo wir heute noch im Bikepark unseren Tag ausklingen lassen können. Und wie könnte es auch anders sein, der Appi kennt natürlich den Tourismus Manager von Livigno, dieser wird uns zu den tollsten Bars und Clubs in Livigno begleiten. Im zollfreien Bergort wird heute schon vorgefeiert - ihaaaaaa

Tag 6: Livigno – St. Mortiz

45km / 1200hm

Den letzten Tag lassen wir gemütlich angehen, zuerst im Bikepark und dann wird erst gestrampelt! Heute stehen nur tausend Höhenmeter auf dem Programm, diese genießen wir noch in vollen Zügen! Etwas tragen, schwimmen, hoch zum La Stretta am Fuße des Monte Breva und vieles mehr. Die coolen Trails führen uns direkt bis nach St. Mortiz und zum Silvaplannersee, dem Ziel unserer STAPPI Tour, einer der sicherlich coolsten Transalp Routen. Wir genießen das ein oder andere Bier mit tollem Ausblick auf das Nobelresort der Alpen.

Tag 7: St. Moritz – retour....

Der heutige Tag steht uns bis zur Abreise zur freien Verfügung. Unser Shuttlebus bringt uns schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

